



Röm.-kath. Kirchgemeinde
Küsnacht am Rigi

Jahresrechnung 2019



Kirchgemeinde-Versammlung

Mittwoch, 13. Mai 2020, 20.00 Uhr
Monséjour – Zentrum am See, Küsnacht am Rigi

Traktanden siehe Rückseite

Aufgrund der aktuellen Situation muss die Kirchgemeinde-Versammlung eventuell verschoben werden. Bitte beachten Sie allfällige Hinweise auf der Homepage der Pfarrei und in den Medien.

Diese Jahresrechnung wird unadressiert in alle Haushaltungen versandt.
Wir bitten diejenigen, welche nicht der Röm.-kath. Kirchgemeinde Küsnacht am Rigi angehören, um Verständnis.

Jahresbericht des Kirchenrates für das Jahr 2019

Im letzten Jahr wurde der Kirchenrat zu zwölf offiziellen Sitzungen einberufen. Dabei wurden 43 Beschlüsse gefasst. Die verschiedenen Themen, welche zu behandeln waren, forderten den Einsatz des gesamten Kirchenrates.

Zu den ordentlichen Kirchenratssitzungen kommen jeweils noch die Sitzungen der einzelnen Kommissionen, wie der Personalkommission, der Betriebsleitung Monséjour sowie verschiedener anderer Arbeitsgruppen dazu.

Personelles

An der letzten Kirchgemeinde-Versammlung konnte das Katechese-Team mit einigen neuen Gesichtern vorgestellt werden. Am 01.08.2019 haben Rita Büeler, Rosselin Messerli, Alex Götz und Gerald Virtbauer ihre Arbeit in der Pfarrei Küssnacht aufgenommen. Als Leiter des Katechese-Teams ist Felix Pfister ebenfalls seit August 2019 tätig. Der Religionsunterricht an der Primarschule ist somit durch engagierte Fachkräfte bestens gewährleistet.

Leider gibt es jedoch per Ende Schuljahr 2019/20 Austritte. Nach einem Jahr in unserer Kirchgemeinde haben Rita Büeler und Alexander Götz aus familiären Gründen ihren Arbeitsvertrag gekündigt. Auch Monika Rothenfluh hat ihre Kündigung eingereicht und geht etwas früher in den wohlverdienten Ruhestand. Während zwölf Jahren hat sie mit viel Herzblut als Katechetin in den 3. Klassen unterrichtet und viele Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet und sie auf diesem Weg begleitet. Herzlichen Dank allen dreien für ihren wertvollen Einsatz und das Engagement für die Schüler und für die Röm.-kath. Kirchgemeinde! Das Bewerbungsverfahren für die frei gewordenen Lektionen ist abgeschlossen und die Stelle konnte besetzt werden.

Auch der Kirchenchor bekam per 01.08.2019 mit Cornelia Nepple Kost eine neue Leitung und seit 01.09.2019 ist Andreas Pfister als mitarbeitender Priester tätig.

Gleich sieben Arbeitsjubiläen konnten 2019 gefeiert werden. Drei davon sind im Kirchenrat. Hansjörg Bruggmann ist seit zehn Jahren für alle baulichen Belange zuständig. Daniela Eilinger und Hanstoni Gamma engagieren sich seit fünf Jahren als Schreiberin und Präsident. Im Januar durfte Maria Büeler auf zehn Jahre Mitarbeit im Pfarreisekretariat zurück-

blicken. Davor hat sie bereits schon viele Jahre ihren Mann Peter im Sekretariat unterstützt und ist somit seit 25 Jahren bestens bekannt. Am 1. August vor 15 Jahren hat Sylvana Waser ihre Tätigkeit als Katechetin aufgenommen. Antonia Kempf wurde am 1. September 2014 als stellvertretende Betriebsleiterin Monséjour angestellt und verstärkt das Team somit seit fünf Jahren. Am 1. Dezember feierte Markus Nyfenegger. Seit 25 Jahren ist er als umsichtiger Hauswart im Monséjour tätig. Für dieses grosse Engagement bedanken wir uns bei allen ganz herzlich.

Zusammenarbeit unter den Kirchgemeinden

Das jährliche Treffen mit den Kirchgemeinden im Bezirk Küssnacht fand auch im 2019 statt. Unter anderem ging es um die Zusammenarbeit und um Absprachen in den verschiedensten Bereichen.

Jedes Jahr treffen sich auch Vertreterinnen und Vertreter der Röm.-kath. Kirchgemeinden aus dem Kanton Schwyz zu einer Sitzung. Die verschiedenen Aufgaben, die eine Kirchgemeinde zu erfüllen hat, sind Gegenstand dieser Beratungen.

Die Kirchgemeinde kann auch auf die Mitarbeit vieler Freiwilliger zählen. Nur dank ihrem grossen Einsatz können die vielen Angebote aufrechterhalten werden. Dafür bedanken wir uns herzlich. Ein grosses Dankeschön geht auch an den Pfarreirat.

An dieser Stelle bedankt sich der Kirchenrat beim Pfarrei- und Monséjourteam für die geleisteten Arbeiten. Nur dank dem Einsatz dieser Teams und mit Unterstützung weiterer Personen konnten die verschiedenen Aufgaben in unserer Pfarrei wahrgenommen werden.

Auch das Jahr 2020 wird wieder verschiedene Herausforderungen bringen. Wir werden uns bemühen, die an uns gestellten Aufgaben verantwortungsvoll zu erfüllen.

Wir hoffen, wiederum auf die aktive Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger der Röm.-kath. Kirchgemeinde Küssnacht zählen zu können.

Die nachfolgenden Berichte sollen einen kurzen Einblick in die vielfältige und auch sehr umfangreiche Arbeit der Kirchgemeinde geben.

Hanstoni Gamma, Kirchenratspräsident

Jahresbericht Monséjour – Zentrum am See

Im vergangenen Jahr 2019 haben im Monséjour – Zentrum am See sehr viele Anlässe verschiedenster Art stattgefunden. Im kleinen Saal waren es 205 Anlässe, im grossen Saal und Foyer 303 durchgeführte Veranstaltungen. Das sind sogar etwas mehr als im Vorjahr. Auch die verschiedenen Sitzungszimmer werden gerne und oft genutzt, sei dies für „Höcks“ der Standesvereine wie Blauring und Jungwacht, für Sitzungen diverser Organisationen und Vereine oder als Nebenräume während den Theaterproben und -aufführungen.

Mit der Durchführung verschiedenster Bankette, Versammlungen, Konzerte oder Familienfeiern erwirtschaftete das Monséjour-Team einen Gastronomiestrom von 447'000 Franken. Die stetig wachsende Zahl der Veranstaltungen bedeutet natürlich auch einen erheblichen administrativen Mehraufwand. Die Betriebsleitung hat in regelmässigen Sitzungen verschiedenste Themen und Fragen behandelt. Darüber hinaus haben wir mit einigen Veranstaltern spezielle Anliegen besprochen und diese in mehreren Sitzungen, hoffentlich zur Zufriedenheit aller Beteiligten, lösen können.

Im Kinderhort, in der Wohnung und in den Sitzungszimmern wurden diverse Fenster und Storen ersetzt und die Balkontröge abgedichtet. Während der Betriebsferien im Sommer 2019 liessen wir die gesamte Bühnentechnik inklusive Audioanlage modernisieren. Nach der Fertigstellung haben unsere Hauswarte eine detaillierte Einführung über die Bedienung der neuen Anlage erhalten; anschliessend wurden auch die interessierten Vereine über die Möglichkeiten informiert und soweit nötig instruiert.

Seit Jahren steigen die Anfragen für Anlässe – vor allem an den Wochenenden – in unserem Haus. Es freut uns natürlich, dass das Monséjour als Veranstaltungsort so beliebt ist. Wir kommen dadurch aber immer öfter zeitlich und personell an unsere Grenzen, denn auch unsere Angestellten müssen und sollen ihre Ruhe- und Ferienzeiten einhalten und geniessen dürfen. Wir sind bestrebt, möglichst alle Wünsche und Anliegen unserer Kundschaft zu erfüllen, und bitten um Verständnis, wenn das nicht immer machbar ist. Aus Kapazitätsgründen ist es aber schlicht und einfach nicht möglich, alle gewünschten Anlässe zu realisieren.

Ruth Zumbach, Betriebsleitung



Bericht des Gebäudechefs

Das war 2019

Geschätzte Kirchgemeinde, im vergangenen Jahr ist einiges gelaufen.

Kirche

- Anfang 2019 ist die Innenreinigung und die Revision der Orgel gemacht worden.

Monséjour – Zentrum am See

- Während der letzten Sommerferien wurde die Bühnentechnik erneuert.
- Ende August wurde auch die Audioanlage und Teile der Beleuchtung des Monséjursaals ersetzt. Die bereits verlegte Induktionsschleife wurde in Betrieb genommen. Auch ein neuer Beamer ist jetzt installiert.
- Letztes Frühjahr wurde im Monséjour auch eine Etappe Fenster und Lamellenstoren ersetzt. So in der Wohnung, im Kinderhort, im Jungwacht- und auch im Blauringzimmer.

Pfarrhaus

- Ab Anfang letzten Jahres wurde die Wohnung des ehemaligen Pfarrers so umgebaut, dass zwei autonome Wohnungen entstanden sind. Dazu musste eine neue Küche eingebaut, sowie ein Bad durch eine Dusche ergänzt werden.

Ausblick

Kirche

- Bei der Kirche sind für die kommende Zeit keine grösseren Investitionen geplant.

Monséjour – Zentrum am See

- Die Wasserverteilung des Monséjours muss ersetzt werden, weil sich die verschiedenen Armaturen nicht mehr dicht verschliessen lassen.
- Die Heizung macht uns gelegentlich Sorgen. Da sind wir mit den Fernwärmeanbietern in Kontakt um eine geeignete, langfristige Lösung zu finden.

Pfarrhaus

- Das Dach und der Estrichboden sollen isoliert werden, damit es im Sommer für die beiden Wohnungen im Dachgeschoss mit der Hitze erträglicher wird.

Marienkapelle

- Bei der Marienkapelle sind keine Investitionen geplant.

Soviel von der baulichen Seite. Ich bedanke mich für den stets freundlichen Umgang und die gute Zusammenarbeit und wünsche allen gute Gesundheit.

Hansjörg Bruggmann, Gebäudechef



Geschmückte Kirche am Erntedankfest 2019 - Foto: Marlis Hess



Nachkredite zur Rechnung 2019

Konto-Nr.	Bezeichnung	Überschreitung	Grund
20.310	Sachaufwand Seelsorge	5'540.74	zu wenig budgetiert
30.300	Personalaufwand Kirchl. Liegensch.	5'926.40	Wechsel Aushilfe Sigrist (PK/AHV)
40.310	Sachaufwand Monséjour	171'241.43	Zusatz Bühnenrenovation (Audio/Beleuchtung) Fr. 140'000.00 Reparaturen Balkontröge Fr. 30'000.00
		(100'000.00)	Zusätzliche Aktivierung
80.310	Sachaufwand Pfarrkirche	6'096.60	zu wenig budgetiert (Orgelrevision/Reinigung)
81.310	Sachaufwand Pfarrhaus	43'207.25 (36'000.00)	Wohnung aufteilen in 2 Wohnungen Zusätzliche Aktivierung
	Total Nachkredite	<u>232'012.42</u>	
	Zusätzliche Aktivierungen	<u>(136'000.00)</u>	

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

an die Kirchgemeindeversammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Küssnacht am Rigi

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Nachkredite für die Jahresrechnung 2019 von insgesamt Fr. 232'012.42 geprüft. Von den Nachkrediten werden insgesamt Fr. 136'000.00 aktiviert.

Wir stellen fest, dass die Nachkredite und die Aktivierungen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und begründet sind.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt die vorliegenden Nachkredite und Aktivierungen für die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen.

Küssnacht, 11. März 2020

Die Rechnungsprüfer


Franz-Xaver Baumann


Urs Seeholzer

Jahresrechnung 2019

Rechnung 2019 Voranschlag 2019 Rechnung 2018

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	420'965.80	21'467.20	428'500.00	22'000.00	395'826.90	22'229.70
Behörden und Verwaltung						
10	133'388.05		130'400.00		114'971.90	
10.300	Personalaufwand		2'400.00		2'400.00	
10.310	Sachaufwand		13'000.00		11'460.50	
10.360	Beiträge an Kantonalkirche/Bistum		115'000.00		101'111.40	
11	65'870.95		72'500.00		68'609.50	
11.300	Personalaufwand		62'500.00		58'193.90	
11.310	Sachaufwand		10'000.00		10'415.60	
12	221'706.80	21'467.20	225'600.00	22'000.00	212'245.50	22'229.70
12.300	Personalaufwand		149'000.00		149'020.65	
12.310	Sachaufwand		69'125.30		63'224.85	
12.430	Rückerstattung Dritter					
2	1'057'833.51	78'861.15	1'095'900.00	63'000.00	1'079'814.68	70'159.15
20	1'034'130.66	78'861.15	1'073'900.00	63'000.00	1'060'687.28	70'159.15
20.300	Personalaufwand		674'000.00		668'138.90	
20.310	Sachaufwand		193'440.74		191'929.03	
20.350	Kostenbeitrag Religionsunterricht		31'500.12		25'315.85	
20.360	Beiträge		177'857.70		175'303.50	
20.430	Entgelte					
		78'861.15		63'000.00		70'159.15
21	23'702.85		22'000.00		19'127.40	
21.310	Sachaufwand		22'000.00		19'127.40	
21.430	Entgelte					
3	205'631.05		171'700.00		275'218.15	
Kirchliche Veranstaltungen und Aktivitäten						
30	154'126.40		149'400.00		148'388.30	
30.300	Personalaufwand		148'200.00		148'388.30	
30.310	Sachaufwand		1'200.00			
30.390	Interne Verrechnungen					
30.430	Benützungsgebühren					
35	51'504.65		22'300.00		126'829.85	
35.360	Beiträge an Stiftungen/Organisationen		22'300.00		126'829.85	
35.360	Beiträge an Kantonalkirche/Bistum					
35.360	Übrige Beiträge					

Rechnung 2018

Voranschlag 2019

Rechnung 2019

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Liegenschaften des Finanzvermögens					
	1'356'191.18	1'051'072.65	1'188'300.00	919'200.00	949'868.93	804'689.40
40	Monsèjour - Zentrum am See					
40.300	Personalaufwand	1'356'191.18	1'188'300.00	919'200.00	949'868.93	804'689.40
40.310	Sachaufwand	434'560.15	438'300.00		411'417.90	
40.330	Abschreibungen	814'241.43	643'000.00	150'000.00	480'901.03	
40.390	Interne Verrechnungen	100'000.00	100'000.00		50'000.00	
40.420	Erträge	7'389.60	7'000.00	769'200.00	7'550.00	804'689.40
40.490	Interne Verrechnungen					
5	Kapitaldienst	9'356.25	10'200.00	8'500.00	9'538.35	9'578.80
50	Passivzinsen					
50.310	Sachaufwand	9'356.25	10'200.00	7'000.00	9'538.35	7'550.00
50.320	Passivzinsen	249.05	200.00		239.80	
50.390	Interne Verrechnungen	9'107.20	10'000.00		9'298.55	
50.490	Interne Verrechnungen			7'000.00		7'550.00
52	Aktivzinsen					
52.420	Vermögenserträge			1'500.00		2'028.80
		2'241.65		1'500.00		2'028.80
6	Spezialfinanzierungen/Fonds	1'520.00	1'600.00	1'600.00	1'440.00	1'440.00
65	Stiftmessenfonds					
65.310	Aufwand für Stiftmessen	1'520.00	1'600.00	1'600.00	1'440.00	1'440.00
65.380	Zuweisung an Fondsvermögen	1'520.00	1'600.00		1'440.00	
65.420	Zinsertrag					
65.430	Stiftmessen			500.00		1'440.00
65.480	Entnahme aus Fondsvermögen			1'100.00		
		1'520.00				
67	Stipendienfonds					
67.380	Beiträge aus Stipendienfonds					
67.480	Entnahme aus Stipendienfonds					
7	Steuern und Finanzausgleich	43'098.90	42'200.00	1'911'000.00	66'723.70	1'903'510.65
70	Steuererträge natürliche Personen					
70.400	Steuern laufendes Jahr	1'607'640.25		1'600'000.00		1'634'274.55
70.400	Steuern Vorjahre	1'398'887.65		1'450'000.00		1'428'326.50
70.400	Quellensteuern	127'594.70		60'000.00		69'324.55
70.400	Sondersteuern	21'586.20		40'000.00		37'368.05
70.400	Sondersteuern	59'571.70		50'000.00		99'255.45

		Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
71	Steuererträge juristische Personen		381'022.20		310'000.00		268'318.95
71.401	Steuern laufendes Jahr		314'813.60		280'000.00		223'243.85
71.401	Steuern Vorjahre		66'208.60		30'000.00		45'075.10
72	Steuerminderungen	38'875.90		38'000.00		51'415.70	
72.320	Skonti	4'461.35		5'000.00		5'176.40	
72.330	Erlasse und Verluste	4'003.25		5'000.00		14'452.05	
72.350	Entschädigungen an Gemeinwesen	30'411.30		28'000.00		31'787.25	
73	Uebrige Steuererträge		1'306.60		1'000.00		917.15
73.400	Liquidations- Lotterie- und Grundstückgewinnsteuern		1'306.60		1'000.00		917.15
75	Finanzausgleich	4'223.00		4'200.00		15'308.00	
75.300	Zu leistender Finanzausgleich	4'223.00		4'200.00		15'308.00	
75.400	Erhaltener Finanzausgleich						
8	Kirchliche Stiftungen / Fonds	279'003.85	279'003.85	229'700.00	229'700.00	224'623.20	224'623.20
80	Pfarrkirchen-Stiftung	157'596.60	157'596.60	151'500.00	151'500.00	149'173.30	149'173.30
80.310	Sachaufwand	157'596.60	100'000.00	151'500.00	100'000.00	149'173.30	
80.320	Passivzinsen						
80.330	Abschreibungen						
80.380	Zuweisung an Stiftungskapital						
80.390	Interne Verrechnung						
80.430	Benützunggebühren						
80.460	Beitrag der Kirchgemeinde, Spenden		56'897.40		51'500.00		148'279.95
80.490	Interne Verrechnung		699.20				893.35
81	Pfarrhaus-Pfrundfonds	121'407.25	121'407.25	78'200.00	78'200.00	75'449.90	75'449.90
81.310	Sachaufwand						
81.320	Passivzinsen		36'000.00		42'200.00		40'449.90
81.330	Abschreibungen						
81.380	Zuweisung an Stiftungskapital						
81.390	Interne Verrechnung						
81.420	Vermögenserträge		90'800.00		107'400.00		96'900.00
81.460	Beitrag der Kirchgemeinde		-5'392.75		-29'200.00		-21'450.10
81.490	Interne Verrechnung						

Zusammenfassung Jahresrechnung 2019

Rechnung 2019 Voranschlag 2019 Rechnung 2018

	Rechnung 2019		Voranschlag 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	420'965.80	21'467.20	428'500.00	22'000.00	395'826.90	22'229.70
2	1'057'833.51	78'861.15	1'095'900.00	63'000.00	1'079'814.68	70'159.15
3	205'631.05		171'700.00		275'218.15	
4	1'356'191.18	1'051'072.65	1'188'300.00	919'200.00	949'868.93	804'689.40
5	9'356.25	9'631.25	10'200.00	8'500.00	9'538.35	9'578.80
6	1'520.00	1'520.00	1'600.00	1'600.00	1'440.00	1'440.00
7	43'098.90	1'989'969.05	42'200.00	1'911'000.00	66'723.70	1'903'510.65
8	279'003.85	279'003.85	229'700.00	229'700.00	224'623.20	224'623.20
	3'373'600.54	3'431'525.15	3'168'100.00	3'155'000.00	3'003'053.91	3'036'230.90
	57'924.61		-13'100.00		33'176.99	
Total	3'431'525.15	3'431'525.15	3'155'000.00	3'155'000.00	3'036'230.90	3'036'230.90

Jahresrechnung nach Artengliederung

	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	1'435'606.70		1'474'400.00		1'437'559.65	
31	1'365'963.07	386'000.00	1'149'200.00	250'000.00	968'361.41	
32	13'568.55		15'000.00		14'474.95	
33	140'003.25		141'000.00		99'452.05	
35	66'134.42		62'200.00		72'411.10	
36	344'934.95		319'300.00		403'244.75	
39	7'389.60		7'000.00		7'550.00	
40		1'989'969.05		1'911'000.00		1'903'510.65
42		894'114.30		878'100.00		903'618.20
38/43		101'848.35		86'600.00		93'828.85
46		51'504.65		22'300.00		126'829.85
49		8'088.80		7'000.00		8'443.35
	3'373'600.54	3'431'525.15	3'168'100.00	3'155'000.00	3'003'053.91	3'036'230.90
	57'924.61		-13'100.00		33'176.99	
Total	3'431'525.15	3'431'525.15	3'155'000.00	3'155'000.00	3'036'230.90	3'036'230.90

Vermögensrechnung auf 31.12.2019

1	AKTIVEN	Bestand 01.01.2019 Fr.	Veränderung Fr.	Bestand 31.12.2019 Fr.
10	Finanzvermögen			
100	Flüssige Mittel			
1000	Kasse	1'876.75	1'245.05	3'121.80
1001	Postcheck			
1002	Banken	1'154'852.92	-499'593.18	655'259.74
101	Guthaben			
1012	Guthaben gegenüber den Steuerpflichtigen LJ	250'123.20	-165'582.35	84'540.85
1012	Guthaben gegenüber den Steuerpflichtigen VJ	59'764.50	-44'419.85	15'344.65
1013	Guthaben gegenüber Kanton, Bezirk, Gem.	203'289.10	96'383.50	299'672.60
1015	Uebrige Guthaben	63'047.75	-13'768.50	49'279.25
1015.1	Ausstehende Verrechnungssteuer			
102	Anlagen			
1021	Wertschriften			
1023.1	Inventar Restaurationsbetrieb	1.00		1.00
1023.2	Monséjour	1'100'000.00	150'000.00	1'250'000.00
103	Aktive Rechnungsabgrenzungen			
1030	Transitorische Aktiven			
12	Verwaltete Stiftungsliegenschaften			
120	Pfarrkirchen-Stiftung			
1205	Pfarrkirche und Kapelle	1.00	100'000.00	100'001.00
121	Pfarrpfund-Stiftung			
1215	Pfarrhaus	1.00		1.00
1215.1	Pfarrhaus Umbau	307'000.00		307'000.00
	Total Aktiven	3'139'957.22	-375'735.33	2'764'221.89
2	PASSIVEN			
20	Fremdkapital			
200	Laufende Verpflichtungen			
2000	Kreditoren	72'888.90	-22'179.44	50'709.46
202	Mittel- und langfristige Schulden			
2020	Darlehen Schwyzer Kantonalbank, Pfarrhaus			
2021	Darlehen Schwyzer Kantonalbank, Monséjour	750'000.00	-250'000.00	500'000.00
205	Passive Rechnungsabgrenzungen			
2050	Transitorische Passiven	160'000.00	-159'960.50	39.50
22	Stiftungen			
220	Pfarrkirchen-Stiftung			
2209	Stiftungskapital	33'419.22		33'419.22
221	Pfarrpfund-Stiftung			
2219	Stiftungskapital	46'761.18		46'761.18
24	Fondationen			
2400	Stiftmessenfonds	162'200.00	-1'520.00	160'680.00
2400.1	Stipendienfonds	43'710.61		43'710.61
26	Spezialfinanzierungen			
260	Zweckbestimmte Rückstellungen			
2600	Ersatzinvestitionen Zentrum Monséjour			
28	Eigenkapital			
2890	Eigenkapital	1'837'800.32	33'176.99	1'870'977.31
2890.2	Aufwand-/Ertragsüberschuss	33'176.99	24'747.62	57'924.61
	Total Passiven	3'139'957.22	-375'735.33	2'764'221.89

Jahresrechnung 2019

Vermögensrechnung auf 31. Dezember 2019 – Stiftmessenfonds

in Stichworten

a) Jahresrechnung 2019

- Der Rechnungsüberschuss des Jahres 2019 beträgt Fr. 57'924.61. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 13'100.00. Das bessere Resultat entspricht in etwa den höheren Steuererträgen aus den Vorjahren. Das wird aber ein einmaliges Ereignis sein.
- Bei der Kontogruppe 1 (Behörden und Verwaltung) haben wir die Budgetwerte infolge des geringeren Sachaufwandes um rund Fr. 7'000.00 unterschritten.
- Bei der Kontogruppe 2 (Seelsorge und Gottesdienste) sind die Personalkosten Fr. 43'000.00 geringer als im Budget vorgesehen. Die Anstellung eines Priesters erfolgte später als geplant. Die Sachkosten wurden um etwa Fr. 5'500.00 überschritten. Bei den Rückvergütungen konnten wir ca. Fr. 16'000.00 mehr weiterverrechnen als budgetiert war.
- Bei der Kontogruppe 3 (Kirchliche Liegenschaften und Anlagen) ist der Beitrag an die Stiftungen höher als geplant. Die Mehrbelastung beträgt hier Fr. 29'000.00. Auch der Personalaufwand wurde um Fr. 6'000.00 überschritten.
- Das Defizit im Zentrum Monséjour ist im Jahre 2019 Fr. 305'118.53 (2018: Fr. 145'179.53). Budgetiert war ein Minus von Fr. 269'100.00. Grund für die Abweichung sind vor allem die höheren Investitionen bei der Bühnenrenovierung. Die Erneuerung der Audioanlage wurde ein Jahr vorgezogen und mit der Erneuerung der Bühnentechnik gekoppelt. So musste unser Personal nur in einem Jahr während der Sommerferien vor Ort präsent sein. Die Personalkosten wurden trotz guter Gastronomieerträge um knapp Fr. 4'000.00 unterschritten. Die Erträge aus der Gastronomie von Fr. 447'701.45 waren um Fr. 27'700.00 höher als budgetiert. Und aus Vermietungen resultierten mit Fr. 63'921.40 fast 7'500.00 mehr als erwartet. Das Defizit wird trotz guter Auslastung, vor allem an den Wochenenden, und einem ansprechenden Deckungsbeitrag der Gastronomie auf einem hohen Stand bleiben. Im 2019 haben wir die Bühneninfrastruktur auf den heutigen Stand der Sicherheitsvorschriften und auch die Audioanlagen erneuert. Beim 1980 eröffneten Haus sind weitere Ersatzinvestitionen in den nächsten Jahren zu tätigen. Nebst dem Ersatz der Kühlräume und der Lüftung muss auch die Lüftung in den nächsten Jahren an die heutigen Bedürfnisse angepasst werden.
- Beim Kapitaldienst (Kontogruppe 5) sind nur geringe Abweichungen zum Budget zu melden.
- Neu werden die Steuerabrechnungen vom Kanton erstellt. Bei der Migration vom Bezirks-System zum Kanton sind Abweichungen entdeckt worden, die im

Laufe des Jahres 2019 korrigiert wurden. Vor allem die Erträge aus den Vorjahren sind einiges höher als budgetiert. Die Guthaben gegenüber den Steuerpflichtigen sind markant von über Fr. 300'000.00 auf unter Fr. 100'000.00 gefallen. Das Inkasso des Kantons scheint hier zu wirken.

- Wir gehören ab 2012 wieder zu den finanzstarken Gemeinden und mussten Fr. 4'223.00 in den Finanzausgleich einzahlen. Im 2020 beträgt unser Anteil am Finanzausgleich ca. Fr. 13'000.00.
- Bei der Pfarrkirchen-Stiftung haben wir die im Budget eingestellte Orgelrestaurierung und die Innenreinigung realisiert. Die Kosten waren Fr. 6'000.00 höher als budgetiert.
- Bei der Pfarrhaus-Stiftung wurde die bisherige Pfarrer-Wohnung umgebaut und in zwei separate Wohnungen aufgeteilt. Diese Kosten waren im Budget nicht vorgesehen und werden deshalb als Nachkredit zur Genehmigung vorgelegt. Beide Wohnungen sind inzwischen vermietet.

b) Vermögensrechnung auf 31. Dezember 2019

- Guthaben gegenüber Steuerpflichtigen Fr. 99'885.50 (Vorjahr Fr. 309'887.70).
- Das Eigenkapital per 31.12.2019 beträgt Fr. 1'870'977.31.
- Das Zentrum Monséjour steht uns mit einem Buchwert von Fr. 1'250'000.00 an.
- Die Pfarrkirche und Kapelle weisen einen Buchwert von Fr. 100'000.00 auf.
- Das Pfarrhaus weist einen Buchwert von Fr. 307'000.00 auf.
- Auf dem Monséjour lastet eine Hypothekarschuld von Fr. 500'000.00.

c) Stiftmessenfonds

Abrechnung für 2019:	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Neue Stiftmessen		0.00
Entnahme aus Fondsvermögen		1'520.00
Stiftmessenstipendien	1'520.00	
	<hr/>	<hr/>
	1'520.00	1'520.00

Fondsvermögen am
31. Dezember 2019 Fr. 160'680.00

Leo Rupper, Kirchenverwalter

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

an die Kirchgemeindeversammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Küssnacht am Rigi

Die Rechnungsprüfungskommission hat die auf den 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnung geprüft und festgestellt, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten sind
- der Mehrertrag Fr. 57'924.61 beträgt
- die Bilanzsumme Fr. 2'764'221.89 beträgt

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragt die Rechnungsprüfungskommission dem Kirchenrat zuhanden der Kirchgemeinde, die vorliegende Rechnung für das Jahr 2019 zu genehmigen.

Küssnacht, 11. März 2020



Franz-Xaver Baumann

Die Rechnungsprüfer



Urs Seeholzer

Kantonalkirche

Das Jahr 2019 war geprägt von der Kontroverse um den Beitritt zur Römisch-katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (wie schon im 2018) sowie der Jubiläumsfeier 20 Jahre Römisch-katholische Kantonalkirche Schwyz.

Nach dem Entscheid der Rekurskommission, das Referendums zum RKZ Beitritt sei gültig, wurde die Urnenabstimmung auf den 30. Juni 2019 angesetzt. Mit einem knappen Mehr von 50,5% wurde dem Beitritt zugestimmt.

In der 1. Session 2019 wurden der Rechenschaftsbericht 2018 der Rekurskommission, die Jahresrechnung 2018 und die Bilanz per 31. Dezember 2018 sowie der Tätigkeitsbericht des Kantonalen Kirchenvorstandes ohne grosse Diskussion genehmigt. Nachkredite von CHF 30'000.00 für die Referendumsabstimmung und CHF 10'000.00 für einen Jubiläumsanlass wurden gewährt. Johannes Schwimmer (Kirchgemeinde Schwyz) wurde zum neuen Vizepräsidenten des Kantonskirchenrats gewählt als Ersatz für Antonia Fässler, deren langjährige Arbeit verdankt wurde.

Die 2. Session beschloss den Voranschlag 2020 gemäss dem Antrag des Kirchenvorstandes mit einem Total von CHF 2'017'933.50 und dem Pro-Kopf-Beitrag an die Kantonalkirche von gesamthaft CHF 21.40 zu genehmigen. Der Finanzausgleich 2020, Gesamtbudget CHF 1'072'856, gemäss Vorschlag des Vorstands wurde genehmigt. Für die Geber-Kirchgemeinde Küssnacht beträgt der Betrag CHF 13'038.00. Wie bei jeder Session präsentierten zum Abschluss die Ressortchefs die Aktualitäten aus dem Kantonalen Kirchenvorstand und nahmen Stellung zu verschiedenen Fragen.

Abschluss und Höhepunkt im Jahr 2019 war die Jubiläumsfeier "20 Jahre Römisch-katholische Kantonalkirche Schwyz" im Kloster Einsiedeln. Im Zentrum der Feier standen drei hochkarätige Referenten, die zu den Themen "Entstehungsgeschichte und Entwicklung der Kantonalkirche", "Ist die duale Struktur ein Zukunftsmodell?" und "Das demokratische Schweizer Staatskirchenrecht" Stellung nahmen. Eine musikalische Note verliehen der Feier zwei Stiftsschülerinnen am Piano. Mit einem Apéro riche wurden die Feierlichkeiten beendet.

Für die Kantonskirchenräte
Urs Seeholzer

Wahlen

Seit Annahme der neuen Kirchgemeindeordnung an der Urnenabstimmung vom 26. November 2000 finden die Wahlen im offenen Handmehr an der Kirchgemeinde-Versammlung statt.

Claudia Zimmermann

ist am 3. Februar 1964 geboren und zusammen mit sechs Schwestern in Vilters SG aufgewachsen. Sie hat in Deutschland die Ausbildung zur Gemeindefeuerwehrin gemacht (vergleichbar mit dem Religionspädagogischen Institut in Luzern). Während drei Jahren wirkte sie als Katechetin am Walensee in drei verschiedenen Pfarreien, ehe sie sich dazu entschied, Theologie zu studieren. Nach dem sechsjährigen Studium in Chur, Wien und Luzern trat sie ihre erste Stelle als Pastoralassistentin in Gossau SG an. 2001 bewarb sie sich für eine Stelle in Küsnacht, wo sie seither in wechselnden Aufgaben tätig ist. Nach dem Weggang von Werner Fleischmann im Juni 2018 übernahm Claudia Zimmermann die Leitung der Pfarrei. Zur Zeit befindet sie sich in der Ausbildung zur Gemeindeleiterin.



Robert Auf der Maur

ist am 7. Dezember 1976 geboren. Er wuchs zusammen mit einer Schwester in Arth auf. 1994 begann er die Lehre als Schreiner in Küsnacht. Er arbeitet bis heute in seinem ehemaligen Lehrbetrieb. Seit mehr als 10 Jahren ist er Geschäftsleiter. Von 2001 – 2005 absolvierte er eine Weiterbildung als eidg. dipl. Projektleiter im Innenausbau. Er wohnt seit 2007 mit seiner Frau und seinen zwei Kindern im Alter von 15 und 17 Jahren in Küsnacht. Seit mehreren Jahren engagiert er sich in verschiedenen Sportvereinen als Mitglied und Vorstandsmitglied.

Bericht des Seelsorgeteams

Das Pfarreijahr im Überblick

Schon länger machte sich das Seelsorgeteam Gedanken, wie einerseits die Namen der Taufkinder und andererseits jene der Verstorbenen in der Kirche sichtbar gemacht werden könnten. Da jede Kirche anders ist in Bauart und Ausstattung, konnten wir nicht einfach ein Modell kopieren. Mit dem Lebensbaum haben wir nun jedoch eine gute Lösung gefunden. An die Blätter des Baumes werden die Holzschmetterlinge gehängt, welche jede Tauffamilie bei der Taufanmeldung bekommt und individuell gestaltet. In die Schale des Baumes wird für jede verstorbene Person ein Blatt mit Geburts- und Todesdatum gelegt. Da kommen wir allerdings schon etwas an die Grenzen und suchen nach einer neuen Lösung. Der am 24. Februar eingeseignete Lebensbaum wird sich also weiterentwickeln.

Lebendig ging es sicher auch im Zug zu und her, als 46 Kinder von Küsnacht und Merlischachen in Begleitung ihrer Katechetinnen nach Schwyz fuhren, um dort die Heiligenausstellung zu besuchen.

Im März konnte die neue Homepage aufgeschaltet werden. Die Echos sind vorwiegend positiv, auch wenn eine Homepage naturgemäss ständig weiterentwickelt werden muss. Besonders freut uns, dass auch Pfarrei und Kirchgemeinde Merlischachen integriert sind. Auch im Pfarreiblatt treten die beiden Pfarreien seit März gemeinsam auf.

Am 21. März konnte mitgeteilt werden, dass Küsnacht und Merlischachen mit Andreas Pfister per 1. September einen neuen Priester erhalten hat. Andreas Pfister lud Kirchenräte und Seelsorgeteam ein, am 4. April seine Priesterweihe in Schwyz mitzufeiern.

Zu Ostern konnten wir erstmals eine selber entworfene Osterkerze anbieten: Sara Gwerder, damals noch Sara Inderbitzin, gestaltete eine Kerze, die auch zum Erstkommunionmotto «Du bist der Weinstock, wir sind die Reben», passte. Die Firma Lienert in Einsiedeln setzte den Entwurf um.

Am 18. Mai wurde die 25. Chlichinder-Fiir mit einer besonderen Feier begangen. Die ehemaligen Mitglieder des Teams wurden eingeladen, eine Geburtstags-torte durfte nicht fehlen.

Im Juni firmte Weihbischof Marian Eleganti 65 Jugendliche aus Küssnacht.

Am 8. September wurde Andreas Pfister in einem feierlichen Gottesdienst mit anschliessendem Pfarreifest als mitarbeitender Priester für Küssnacht und Merlischachen willkommen geheissen (siehe auch Bericht Pfarreirat). Besonders gefreut hat uns, dass auch Andreas Spinner vom Evangelisch-reformierten Kirchgemeinderat und Pfarrerin Susanne Tschümperlin am Gottesdienst teilnahmen und ein Grusswort überbrachten.



Erntedankfest

Foto: Marlis Hess

Beim Erntedankfest standen Trachten im Mittelpunkt, wurde so doch das Jubiläum von Trachtengruppe und Kindertanzgruppe nachgefeiert.

Im Namen des Seelsorgeteams
Claudia Zimmermann

Bericht des Pfarreirates

Liebe Leserinnen und Leser, im vergangen Jahr hat der Pfarreirat an insgesamt sechs Sitzungen verschiedene Themen und Veranstaltungen besprochen. Dabei kam es in dieser Zeit im Pfarreirat zu zwei Abgängen, namentlich waren dies Marlis Hess und Romy Hachen. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich für ihre Ideen und ihre engagierte Mitarbeit im Pfarreirat danken. Im September stiess dann Andreas Pfister zu uns. Über einiges möchte ich nun berichten.

Am Suppentag konnten sich alle, die sich für den Suppentag im Monséjour entschieden hatten, an den Klängen des 'männerxang küssnacht' erfreuen, welcher den Gottesdienst musikalisch umrahmte. Die Suppe schmeckte wiederum sehr gut und wurde wie jedes Jahr durch Freiwillige verteilt. Der Erlös kam dem Projekt «Menschenrechte im Bergbau» in der Provinz Katanga der DR Kongo zugute. Untersuchungen zeigen, dass dort die lokalen Gemeinschaften nur wenig vom Bergbau profitieren und ihre Rechte nicht respektiert werden. Gemeinsam mit der kongolesischen Nicht-Regierungsorganisation Afrewatch wollen Brot für alle und Fastenopfer sicherstellen, dass die Ausbeutung der Rohstoffe im Rahmen der Gesetze geschieht und die ganze Bevölkerung davon profitiert.

Auf Grund der personellen Veränderungen im Pfarreirat haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr das Entwicklungshilfeprojekt in Kuba nicht durch einen besonderen Anlass seitens des Pfarreirates zu unterstützen.

Das Pfarreifest, welches zum Patrozinium geplant war, wurde aufgrund der Abstimmung über den Beitritt zur RKZ auf den 8. September verschoben und erhielt gleichzeitig einen neuen Namen für dieses Jahr. Wir nannten es Begrüßungsfest für Andreas Pfister. Wegen der relativ kurzfristigen Verschiebung konnten wir den Anlass nicht im Monséjour – Zentrum am See, abhalten und mussten auf ein Zelt auf dem Seeplatz ausweichen. Dies tat jedoch der guten Stimmung keinen Abbruch und die Rückmeldungen waren sehr positiv.

Der Rorate-Umtrunk im Dezember fiel dieses Jahr aus, da das Friedenslicht von den Kindern am Mittwochnachmittag abgeholt wurde. Wegen der Schule am nächsten Tag wurde dann auf die gemütliche Verlängerung mit Punsch und Lebkuchen nach dem Gottesdienst verzichtet.

Zum Schluss möchte ich allen herzlich danken, die im vergangen Jahr den Pfarreirat in irgendeiner Form unterstützt haben und so zum Gelingen der Anlässe beitrugen.

Ebenso hoffe ich, dass wir an unseren weiteren Anlässen wieder viele Leute begrüßen dürfen. Zudem würde sich der Pfarreirat sehr über neue Mitglieder freuen. Nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf mit uns.

Carmen Schatt, Präsidentin

Mission St. Anna

Entwicklungsprojekt 2019/20

Es begann mit einer Anfrage von Dominik Wicki, Leiter Ressort Mission bei der St. Anna-Stiftung, ob die aus Küssnacht stammende Schwester Heidi Loser und er einmal vorbeikommen könnten, um die Anliegen ihrer Mission vorzustellen und evt. einen Informationsanlass in Küssnacht durchzuführen. Bei diesem Treffen entschloss sich das Seelsorgeteam, die Mission St. Anna im Rahmen des Entwicklungshilfeprojektes zu unterstützen.

Im September 2018 stellten Schwester Heidi und Dominik Wicki in allen drei Wochenendgottesdiensten die Mission St. Anna vor. Schwester Heidi sagte zu Beginn: «Es ist für mich eine grosse Ehre und Freude in unserer/meiner Pfarrkirche zu stehen, im Gotteshaus, wo ich vor 84 Jahren getauft wurde, meine Erstkommunion feierte, gefirmt wurde – aber nicht geheiratet habe – sondern mich 1956 den St. Anna-Schwestern in Luzern anschloss.»

Bei diesen St. Anna-Schwestern ist sie heute noch. Jahrelang leitete sie das Ressort Mission, ehe sie es 2016 an Dominik Wicki abgeben konnte. 1927 wurden die ersten vier St. Anna-Schwestern nach Indien ausgesandt. In Tansania begann die Mission 1990. Im Jahr 2017 folgten die Engagements in Osttimor und auf der indonesischen Insel Flores. Zur St. Anna Stiftung gehören neben der Mission das Alterszentrum St. Anna, das Haus Hagar und die KiTa St. Anna.

Die Mission St. Anna setzt sich in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziales für ein menschenwürdiges Leben vor allem in Indien und Ostafrika ein. Die St. Anna-Schwestern fördern die Selbständigkeit der Menschen in Dorfentwicklungsprojekten, unterstützen Kinder und Jugendliche bei der Ausbildung und helfen in Spitälern und Heimen. Fördern, unterstützen, helfen: Das geschieht in über 110 Institutionen und in der Umsetzung von jährlich bis zu 80 Projekten. Die Mission St. Anna gehört zur St. Anna Stiftung, die 1998 mit dem Ziel gegründet worden ist, die gemeinnützigen Werke der St. Anna-Schwestern in ihrem Sinne fortzuführen.

Die St. Anna-Schwestern haben sich den veränderten gesellschaftlichen und kirchlichen Gegebenheiten angepasst und ihre Strukturen verändert. Die Schwestern in Indien und Afrika haben die volle Leitungsverantwortung übernommen. Von der Stiftung Mission St. Anna werden sie beratend und mit finanziellen Mitteln unterstützt.

In Indien unterhalten die St. Anna-Schwestern 16 Spitäler mit insgesamt über 1000 Betten. In 74 Schulen werden mehr als 50'000 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, unabhängig von Religion und sozialem Status. In Tansania und Kenia engagieren sich 73 St. Anna-Schwestern für die Menschen am Rande der Gesellschaft.

Claudia Zimmermann



Schwester Heidi



Solar-Projekt Tabora in Tansania

Unsere Taufkinder im Jahr 2019



Foto: Sara Gwerder

Januar

Oliver

Februar

Tin

März

Flavio, Onna, Seline, Aila, Lias

April

Sofia, Ida, Gwyn, Emily, Ettore

Mai

Giulio, Nino Luiz, Santino,
David, Samuel, Erwin

Juni

Gabriela, Vivienne, Dominik, Michele

Juli

Liva

August

Julian, Benjamin, Ena, Santina,
Stella, Nora, Nora, Melina

September

Lynn, Viola, Elin, Fjon, Rafael,
Ben, Alea, Aaron Raphael

Oktober

Ramon, Samuel, Malin,
Liano, Jael, Kaja

Novemeber

Leandro, Sebastián, Valentín,
Larina, Lino, Aaron, Sophia

Dezember

Marina, Lorena, Paula, Jamie,
Ben, Leandro, Levin Long, Amanda

Unsere Verstorbenen im Jahr 2019



Foto: Sara Gwerder

Januar	09.	Franz Rohner-Derungs	Seeheimweg 6	1930
	14.	José Garcia-Ineichen	Hörnligarten 1	1938
	23.	Margrit Steinmann-Bader	Oberdorf 25	1925
	24.	Antoinette Kalbermatten-Konrad	Vorbreitfeld 8	1953
	25.	Josy Holzgang-Holzgang	Zwimattstrasse 14	1936
	27.	Rosa Herger-Achermann	Pflegezentrum Seematt	1928
	28.	August Betschart	Unterboden 1	1937
	31.	Alois Niederberger-Müller	Pflegezentrum Seematt	1925
	31.	Renata Sommerhalder	Oberdorf 34	1957
Februar	04.	Cäcilia Bürgler	Grepperstrasse 37	1962
	13.	Niklaus Lindegger-Kälin	Pflegezentrum Seematt	1930
	22.	Adi Kälin-Trutmann	Oberseemattweg 11	1934
	25.	Lina Mangold-Wicki	Pflegezentrum Seematt	1930
	25.	Othmar Emmenegger	Grepperstrasse 62	1947
März	01.	Herbert Rosenkranz	Pflegezentrum Seematt	1936
	16.	Alfons Fässler-Zwyssig	Aahusweg 36	1957
	21.	Marie Niederberger-Odermatt	Sennpetri 4, Merlischachen	1926
	30.	Guido Zwyssig	Zwimattstrasse 3	1956
April	11.	Alois Arnold-Gisler	Rischberg 14	1938
	26.	Sybilla Frey-Bissig	Spitzebnetring 12	1929
Mai	01.	Eduard Beetschen	Mövenweg 6	1934
	27.	Anna Maria Klara Donner-Bürgler	Lindenweg 7	1941
	31.	Rosalia Wigger-Bucher	Pflegezentrum Seematt	1928
	31.	Anna Infanger-Bürgi	Pflegezentrum Seematt	1936

Juni	03.	Friedrich Dahinden-Winter	Lindenland 9	1926
	10.	Josef Henseler-Appert	Ober-Tannbüel 1	1932
	18.	Karl-Heinz Behrens	Bahnhofstrasse 22	1944
	22.	Anna Minder-Häcki	Gloriweg 7	1945
Juli	01.	Albert Schenk-Beeler	Hörnlistrasse 9	1931
	09.	Theresie Limacher-Thalmann	Pflegezentrum Seematt	1931
	14.	Helene Durrer-Bosshard	Pflegezentrum Seematt	1933
	15.	Emil Rudolf Looser	Haltikerstrasse 46a	1946
	21.	Alois Meier-Ochsner	Pflegezentrum Seematt	1938
	24.	Martha Grossmann-Felder	Sunnehof Immensee	1929
August	02.	Alois Huwiler	Zugerstrasse 19	1940
September	12.	Doris Seeholzer-Emmenegger	Rebmattweg 6, Merlischachen	1957
	22.	Wilhelm Krieger	Pflegezentrum Seematt	1937
	22.	Beat Imfeld	Hauptplatz 5	1948
	26.	Antoinette Portmann	Grepperstrasse 62	1952
	30.	Willy Räber	Sunnehof Immensee	1943
Oktober	05.	Josef Meyer-Künzle	Grepperstrasse 34	1935
	08.	Rosa Hedwig Aufdermauer-Schönbächler	Riedappel 10	1954
	08.	Marlis Fahrner-Lötscher	Kreuzmatt 4	1944
	15.	Agnes Zimmermann-Zimmermann	Luzernerstrasse 59	1925
	30.	Jolanda Kaufmann-Haas	Sunnehof Immensee	1926
November	05.	Ernst Betschart	Luzernerstrasse 243b	1938
	11.	Trudy Ulrich-Barmettler	Chlösterlistrasse 4	1924
	16.	Therese Nietlisbach-Bürki	Sunnehof Immensee	1931
	22.	Maria Magdalena Senn	Dienerstrasse 81, Zürich	1972
Dezember	01.	Maya Ehrler-De Simoni	Spitzebnetrig 12	1943
	01.	Hans Zemp	Spitzebnetring 19	1935
	11.	Huldreich Tobler	Pflegezentrum Seematt	1931
	12.	Anton Schmid-Durrer	Pflegezentrum Seematt	1927
	12.	Jakob Seeholzer-Odermatt	Rebmattweg 10, Merlischachen	1947
	23.	Hanspeter Heller	Pflegezentrum Seematt	1943
	30.	Luzia Zraggen-Vitu	Chlösterlistrasse 4	1933

v



Foto: Sara Gwerder

Öffnungszeiten

Kath. Pfarramt, Sekretariat
Pfarrhausplatz 1
6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 854 30 11
info@pfarrei-kuessnacht.ch
www.pfarrei-kuessnacht.ch

*Das Sekretariat befindet sich im ersten Stock
des Pfarrhauses (Eingang auf Seite Pfarrhausplatz)*

Montag bis Freitag 08.30 – 11.30 und 13.30 - 16.30 Uhr
Samstag geschlossen

Monséjour – Zentrum am See
Quaistrasse 2
6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 854 30 20
Fax 041 854 30 24
info@monsejour.ch
www.monsejour.ch

Besinnungsraum Monséjour – Zentrum am See:
Reservationen nach Absprache mit dem Pfarreisekretariat

Öffnungszeiten des Hauses
Montag bis Freitag 08.30 – 22.30 Uhr
Samstag 08.30 – 24.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat Monséjour
Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr

Präsenzzeit Hauswarte
Montag bis Freitag 13.00 - 18.00 Uhr

Einladung zur ordentlichen
Kirchgemeinde-Versammlung

Mittwoch, 13. Mai 2020, 20.00 Uhr
Monséjour – Zentrum am See, grosser Saal

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzählerinnen, der Stimmzähler
2. Jahresbericht des Kirchenrates
3. Nachkredite zu Lasten der Jahresrechnung 2019
 - Fr. 5'540.74 Sachaufwand Seelsorge – zu wenig budgetiert
 - Fr. 5'926.40 Personalaufwand Kirchl. Liegenschaften – Wechsel Aushilfe Sigrist (PK/AHV)
 - Fr. 171'241.43 Sachaufwand Monséjour
 - Zusatz Bühnenrenovation (Audio/Beleuchtung) Fr. 140'000.00
 - Reparaturen Balkontröge Fr. 30'000.00
 - Fr. 6'096.60 Sachaufwand Pfarrkirche – zu wenig budgetiert (Orgelrevision/Reinigung)
 - Fr. 43'207.25 Sachaufwand Pfarrhaus – Wohnung in zwei Wohnungen aufgeteilt
4. Abnahme Jahresrechnung 2019
5. Verwendung des Rechnungsüberschusses von Fr. 57'924.61
Vorschlag: Eigenkapital
6. Wahlen für den Rest der Amtsperiode 2017/2020
Wahl von zwei Kirchenräten
7. Verschiedenes

Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Mitglieder der römisch-katholischen Kirchgemeinde Küssnacht am Rigi, die das 18. Altersjahr erfüllt haben.

Weitere Exemplare der Jahresrechnung liegen beim Schriftenstand in der Pfarrkirche oder beim Eingang zum Versammlungslokal auf.

Küssnacht am Rigi, 13. April 2020

Namens des Kirchenrates Küssnacht am Rigi

Hanstoni Gamma
Präsident

Daniela Eilinger
Kirchenratsschreiberin